



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LIX. Markgraf Johann beleihet Thomas Winß, Bürger zu Berlin, mit Besitzungen zu Lütken, Kynitz und Falkenberg, am 20. Juni 1431.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

uelle gelihen haben vnd leihen In die auch czu einen rechten angeuelle, als angeuelles recht ist, in crafft diez briefs etc. Fur diese obgeschriben gnade vnd leihung haben vns die gnanten hans vnd vrban Beierstorff czwelf schog geben vnd bezalt. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow an der mittwochen nach dem Sontag Oculi, Anno domini Millefimo quadringentesimo XXXI<sup>mo</sup>.

R. Hans von Waldow et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 32.

LVIII. Markgraf Johann verleiht der Gattin des Hans Sparre, Gertrud, das Dorf Preuden zum Leibgedinge, am 21. Dezember 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das fur vns kommen ist hans Sparre vnd vns fleissiglichen gebeten hat, Gerdruden, seiner elichen hawzfrauen, das dorff prandē mit wassern, geholzen, dinsten, ubersten vnd nidersten gericht, czehnden, rauchkunre vnd mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, gar nichts aufznommen, czu einen leipgeding geruchen czu leihen. Des gnanten hansen Sparren fleissig bete wir angefohn vnd der gnanten Gerdruden, seiner elichen hawzfrauen, das obgeschriben dorff prande mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, Als obgeschriben steet, czu einem rechten leipgeding gelihen haben vnd leihen ir das auch czu einen rechten leipgeding, als leipgedings recht ist, in crafft diez briefs etc. — Vnd geben ir des czu einen Inwyser vnsern lieben getrewen Capken von der lippe. Czu vrkund mit vnserem anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, an sant Thomas tage des heiligen czwelf boten, Anno domini Millefimo quadringentesimo XXXI.

R. Haffe von bredow, ritter.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 31.

LIX. Markgraf Johann beleiht Thomas Winß, Bürger zu Berlin, mit Besitzungen zu Lütken-Kynitz und Falkenberg, am 20. Juni 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir vnsern lieben getrewen thomas Winßen, purger czu Berlin, vnd seinen rechten menlichen leibzlehns-erben czu einem rechten manlehn gelihen haben vnd leihen In auch czu einem rechten manlehn dieffe hirnachgeschriben guter, ierlich ezinse vnd rente, mit namen In dem dorff lütken kynitz, ein halb schog vier scheffel roggen, vier scheffel gersten vnd acht scheffel habern czur bete, In demselben dorff auff mittelstrazen hoff vnd huben einen halben wispel roggen; In dem dorff falckenberg auff das gericht vnd huben darczu gehörende funff vnd czweinczig schilling pfenninge, auff Jaspur willekens hoff vnd huben vierczehn schilling pfenninge, auff matthielz schonenlieten hoff

vnd huben einen halben wispel roggen, einen halben wispel vnd virczehn schilling pfenninge, Auff Gebharts hoff vnd huben einen schilling pfenninge, das alles obgeschriben der gnant Thomas Winz von hanfen Rattnowen gekaufft, Item In dem dorff falkenberg ierlichen einen wispel roggen vnd sibenzehnde halben groschen, das er von holekanen gekaufft hat, in crafft diez briefs, Also das der gnant Thomas vnd alle sein menlich leibzlehnerben nu furbaz allewege mer, als oft vnd dicke des not geschicht, die obgeschriben ierlich czinse vnd rente In allermafz, als die hans Rattnow vnd holekane Innen gehabt haben, von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen, entphaen etc. — Vnd geben In des czu einem Inwylzer vnsern hofemeister, Rat vnd lieben getrewen hanfen von waldow. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, an der nehten mittwochen nach viti, Anno domini M°. CCCC°. XXXI°.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 35.

LX. Markgraf Johann gestattet dem Jorgen Borschwitz eine mit Befigungen in Dahlwitz vorzunehmende Verpfändung, am 29. März 1432.

Item meins hern gnade hatt von befundern gnaden Jorgen Borschwitz gegonnet vnd geulbort, das er Balthasar Joser, seinem bruder von der muter wegen, vier schock geldes ierlicher rente, in dem dorffe dölowitz gelegen, so er von meins hern gnaden vnd der marggraueschafft zu Brandenburg zu lehn hat, fur XL schog auf einen rechten widerkauff uerkauffen muge, doch also, das der gnant Jorge Borschwitz dieselben IIII schog geldes in sechs jaren widerlosen sulle, des meins herren gnade seinen brief hat. Actum zu Spandow, am Sonnabunde vor letare, Anno M°. CCCC°. XXXII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 58.

LXI. Markgraf Johann überläßt die Dienste zu Tempelhof dem Comthure daselbst, am 25. Juni 1432.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen etc., das wir dem wirdigen vnsern lieben getrewen hern heinrichen Ratzenberger, Cumptewr zu Tempelhoue, von befundern gnaden wegen, die wir dann furder zu jm denn zu einem andern geneigt, Soliche vnser dinste, so vns vnd vnser herrschafft alle hubner vnd jnwoner des dorffs Tempelhoue alle iar ierlichen zu tun pflichtig sein, verheissen vnd verlassen haben, verheissen vnd verlassen jm die auch in crafft diez briefs, Also das der gnant her heinrich soliche dinste von den gnanten Allen bubenern vnd jnwonern des vorgefchriben dorffs Tempelhoue von gebunge diez briefs nu furbaz allewege mer von iar zu iar sein lebtage, die